

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp am 29.01.2024.

Ort: Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Henning Klappdor

#### Gemeindevertreter/in

Gudrun Courvoisier

Jan Griesbach

Jan-Christoph Hetzel

Michael Klischies

Mirko Lohrmann

Melanie Picht

Birgit Rolff

Klaus-Henning Schade

#### Protokollführer/-in

Laura Rohde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 19.01.2024 zu Montag, den 29.01.2024, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2023
- 4 Optimierung des Schulungsraums im Gemeindezentrum und Stellung eines Förderantrages bei der AktivRegion  
Vorlage: Hstk/AfF/445/2024
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil6 Personalangelegenheiten  
Vorlage: Hstk/Ord/876/2024TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klapdor begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die erschienenen Gäste.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Klapdor beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)2.1.

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der ausgefallenen Straßenbeleuchtung im Achtern Kamp. Bürgermeister Klapdor informiert darüber, dass man sich bereits vor Weihnachten einen Eindruck über die Situation verschafft habe. Die Unterbrechung der Stromversorgung hängt ggf. mit einer hochgesetzten Laterne, die durch den Sturm leicht gekippt ist, zusammen. Seinerzeit haben Probleme bei der Anlieferung von Material und der wiederkehrende Frost die Arbeiten nicht möglich gemacht. Gemeindevertreter Griesbach war nun erneut vor Ort. Der Fehler liegt zwischen dem Spritzenhaus und der letzten leuchtenden Laterne. Das betroffene Kabel muss nun gesucht werden. Gegebenenfalls soll ein Kabelmesswagen für die Ortung eingesetzt werden.

Das Ziel ist es, den Fehler schnellstmöglich zu beheben.

2.2

Gemeindevertreter Klischies informiert darüber, dass in der Landwehr die Abdeckung am Standfuß einer Laterne abgeschraubt wurde und die Kabel dadurch freigelegt waren. Der Deckel wurde zwischenzeitlich wieder montiert.

2.3

Ein Einwohner verweist auf den Tagesordnungspunkt 5 „Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für die Gasversorgung“ aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Bis zur heutigen Sitzung sollte geklärt werden, ob Privatwege ebenfalls im Konzessionsgebiet berücksichtigt werden. Bürgermeister Klapdor liegt mittlerweile der Plan vor. Er erläutert, dass lediglich die Hauptleitungen enthalten sind, die Hauszuführungen jedoch nicht. Die Zuleitungen stellen lediglich einen verlängerten Hausstich dar.

2.4

Ein Einwohner weist darauf hin, dass es zuletzt zu ungewollten Änderungen eines eingestellten Termins der Landhausschützen im Portuna System der Gemeinde kam.

Gemeindevertreter Schade erläutert, dass seine testweisen Einstellungen im Programm den Termin beeinflusst haben könnten. Der Termin konnte wieder korrigiert werden.

## 2.5

Auf Nachfrage wird darüber informiert, dass die Abnahme eines Baumes kürzlich erfolgt ist. Der Gemeindevertretung ist jedoch nicht bekannt, wer die Arbeiten vorgenommen hat. Die Gemeindearbeiter waren nicht beteiligt. Gemeindevertreter Schade wird sich noch einmal bei der Eigentümerin bedanken, dass alles geklappt hat. Er möchte jedoch auch noch einmal darauf hinweisen, dass derartige Arbeiten aus Sicherheitsgründen nicht ohne entsprechende Absperrung erfolgen sollten.

### TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2023 werden nicht erhoben. Bürgermeister Klapdor erläutert, dass es aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen im Amt zu einer verspäteten Ausfertigung des Protokolls kam.

### TOP 4: Optimierung des Schulungsraums im Gemeindezentrum und Stellung eines Förderantrages bei der AktivRegion Vorlage: Hstk/AfF/445/2024

Bürgermeister Klapdor erläutert, dass die Gemeinde zum Ende des letzten Jahres über die Möglichkeit einer Förderung durch die AktivRegion informiert wurde. Die Gemeinde beabsichtigt nun, durch Optimierung des Schulungsraumes die Attraktivität hinsichtlich der Vermietung zu steigern. Dazu sollen eine Akustikdecke und ein Lichtkonzept installiert werden. Es liegt derzeit ein Kostenvoranschlag in Höhe von insgesamt 17.910,69 € vor. Die Zuwendung der AktivRegion beläuft sich auf 80 % der förderfähigen Kosten (= 14.328,55 €). Der Restbetrag in Höhe von 3.582,14 € wäre von der Gemeinde zu zahlen. Um die Förderung zu beantragen, muss ein Beschluss der Gemeindevertretung gefasst werden. Um dies kurzfristig umsetzen zu können, wurde zur heutigen Sitzung eingeladen.

Gemeindevertreter Lohrmann äußert sich hinsichtlich des verbleibenden Eigenanteils und aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde skeptisch. Es folgt ein reger Austausch innerhalb der Gemeindevertretung.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Optimierung des Gemeindezentrums unter der Maßgabe durchzuführen, dass für dieses Projekt bei der LAG AktivRegion Steinburg e.V. Fördermittel aus dem Regionalbudget bewilligt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt dürfen 20.000 Euro brutto nicht übersteigen. Die Zuwendung beträgt 80 % der förderfähigen Kosten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 1 dagegen

## TOP 5:      Mitteilungen und Anfragen

### 5.1

Bürgermeister Klapdor berichtet darüber, dass der Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung unterzeichnet wurde. Im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Itzehoe, Herrn Dittrich, wurde signalisiert, dass Bürgermeister Klapdor jederzeit an ihn herantreten darf, wenn die Gemeinde Projekte durchführen will. Die Leiterin der Marketing-Abteilung der Stadtwerke, Frau Keune, wurde nun gebeten, zu prüfen, inwiefern die Stadtwerke die Gemeinde unterstützen könnten.

Bürgermeister Klapdor wird im Laufe des Jahres noch einmal das Gespräch suchen.

Bürgermeister Klapdor fügt hinzu, dass im Zuge des Austausches bereits auf kurzem Wege geklärt werden konnte, dass die Rechnungen für den Telefonanschluss der Kita zukünftig wieder im Kundeportal abgerufen werden können. Somit werden die Kosten für den postalischen Versand eingespart.

### 5.2

Bürgermeister Klapdor berichtet den Anwesenden über den erfreulichen Eingang von Spenden des Reit- u. Fahrverein Kremperheide / Krempe u.U. e.V. zum Ende des letzten Jahres. Der Verein hat je 2.500 € für die Freiwillige Feuerwehr, den SV Heiligenstedtenerkamp und die KiGa gespendet.

### 5.3

Gemeindevertreter Klischies informiert darüber, dass die Steine am Ehrenmal zum Teil lose sind. Eine Firma wurde bereits damit beauftragt, die Steine wieder zu befestigen.

### 5.4

Gemeindevertreter Klischies wurde zuletzt hinsichtlich der Straßenreinigung angesprochen. Seinerzeit war fraglich, ob die Rinne ebenfalls gereinigt werden muss, wenn noch ein Grünstreifen zwischen dem Bürgersteig und den Rinnsteinen liegt. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Rinne auf Grundlage der Straßenreinigungssatzung auch bei der hinterfragten Konstellation gereinigt werden muss.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Satzung nur für die Gemeindestraßen gilt. Kreisstraßen sind von den Regelungen ausgenommen.

Die Reinigung der Kreisstraßen sowie die Gully-Reinigung, die derzeit durch die Gemeinde getragen wird, sollen noch einmal hinterfragt und thematisiert werden.

### 5.5

Es hat sich herausgestellt, dass die Beschädigung einer Straßenkette lediglich ein Unfall war. Nachdem Kinder diese angehoben haben, hat das Plastik nachgegeben. Ein Ersatz wurde bereits angeschafft.

5.6

Der Straßenreinigungsdienst hat bemängelt, dass manche Schilder in der Gemeinde nicht mehr lesbar seien. Bürgermeister Klapdor wird sich mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Amtes Itzehoe-Land austauschen und klären, wie und in welcher Reihenfolge der Austausch der Schilder erfolgen soll.

.....  
Henning Klapdor  
Vorsitzender

.....  
Laura Rohde  
Protokollführerin